

# De 7 hrs van Assen - Samstag 9. Juli 2022

Organisation: International Dutch Championship BV

Event: De 7 hrs van Assen

Datum: Samstag, 9. Juli 2022 - TT Circuit Assen



## Zusammensetzung der Teams

Das Team besteht aus mindestens 2 und maximal 4 Fahrern.

## Qualifying

Jeder Fahrer des Teams muss an der Qualifikation teilnehmen.

Die schnellste Rundenzeit aus der Qualifikation bestimmt die Startposition für den Le Mans Start.

Die minimale Rundenzeit, die jeder Teilnehmer auf einem trockenen TT Circuit Assen fahren können muss, beträgt 2.12.0 min.

## Allgemeine Informationen

Jeder Fahrer muss eine IDC Jahres- oder eine IDC Tageslizenz 2022 besitzen.

Jeder Fahrer des Teams muss an dem Endurance teilnehmen.

Motoren müssen den maximalen statischen Lärmgrenzwert von 102,9 dBA einhalten.

Jedes Team muss mindestens so viele Fahrerwechsel machen wie es Teamfahrer gibt.

Jedes Team hat so viele farbige Armbänder wie es Fahrer im Team gibt.

Das Armband muss während die Qualifikation und Endurance getragen werden.

## Teamkapitän

Jedes Team hat einen Teamkapitän der Ansprechpartner für die Organisation ist und verantwortlich für sein Team ist.

Der Teamkapitän gibt bei der Anmeldung an:

1. Name des Teams
2. gewünschte Startnummer und Boxennummer, wenn möglich wird dies berücksichtigt
3. Namen aller Teamfahrer
4. Marke und Typ aller Team Motoren
5. @Adresse Teamkapitän

## Nenngeld De 7 hrs van Assen

Das Nenngeld pro Team beträgt € 1050,00.

Wenn der Teilnehmer keine IDC Lizenz 2022 besitzt besteht die Möglichkeit eine IDC Jahreslizenz für € 170,00 oder eine IDC Tageslizenz für € 30,00 zu erwerben.

Boxenmiete € 130,00 - Boxenkaution € 100,00

Es besteht die Möglichkeit, dass in Absprache zwischen Team und Organisation, die Box mit einem anderen Team geteilt werden muss.

## **Anmeldung**

Anmeldung per @mail an Tessa: [info@idcracing.nl](mailto:info@idcracing.nl)

Das Nenngeld ist 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin an den Veranstalter zu entrichten, entsprechend der bei der Anmeldung gewählten Zahlungsart.

Falls eine Abbuchung gewählt wurde, erfolgt diese 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin.

Die Zulassung zur Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

## **Motoren**

Es sind 2 Versionen von teilnehmenden Motoren erlaubt;

*Option 1:* Team verfügt über mindestens 2 Motoren, die nicht als Endurancemotoren gebaut sind mit z.B. größerem Tank, Schnellwechselsystem für die Räder, Benzin-Schnellfüllsystem;

*Option 2:* Team verfügt über 1 Endurancemotor, das z.B. mit einem größeren Tank, Schnellwechselsystem für die Räder, Benzin-Schnellfüllsystem ausgestattet ist

## **Wechsel des Fahrers / Motors**

*Team mit Motoren Option 1:* beim jedem Fahrerwechsel muss auch der Motor gewechselt werden;

nur wenn das Team noch ein fahrbaren Motor hat darf der Fahrer den Motor wechseln;

*Team mit Motoren Option 2:* Motorwechsel nicht anwendbar, kein laufender Motor beim Fahrerwechsel erlaubt

## **Reparaturen / Service**

*Team mit Motoren Option 1:* Tanken ist nur nach einem Motor- oder Fahrerwechsel und erst nach dem Start des nächsten Fahrers erlaubt. Wenn das Team nur noch ein fahrbares Motor hat, kann es nur betankt werden wenn kein Fahrer auf dem Motor sitzt und der Motor nicht läuft.

Tanken ist nur in der Boxengasse vor der Box hinter der weißen Linie erlaubt.

Reparaturen und Service werden nur in der Box durchgeführt.

*Team mit Motoren Option 2:* Tanken ist nur erlaubt wenn sich kein Fahrer auf dem Motor befindet und der Motor nicht läuft.

Reparaturen und Service sind nur erlaubt in der Box.

**Transponderwechsel:** Beim Transponderwechsel sind keine laufenden Motoren erlaubt. Der Transponderwechsel muss in der Boxengasse hinter der weißen Linie erfolgen.

## **Zeitplan De 7 hrs van Assen\***

*Freitag, 8. Juli*

- Anmeldung durch den Teamkapitän Mediazentrum: 19.30 - 21.00 Uhr

- Technische Kontrolle im Technozentrum: 19.30 - 21.00 Uhr

*Samstag, 9. Juli:*

- Anmeldung durch den Teamkapitän Mediazentrum: 08.00 - 08.25 Uhr
  - Technische Kontrolle Technozentrum: 08.00 - 09.00 Uhr
  - Besprechung der Teamkapitäne Medienzentrum: 08.30 - 09.00 Uhr
  - Abholen Miettransponder beim Zeitaufnahme: 09.00 Uhr, pro Team 1 Transponder
  - Qualifikation: 10.00 - 11.05 Uhr
  - Start der Aufwärmrunde: 11.23 - 11.24 Uhr, anschließend aufstellen Startgrid
  - Le Mans Start: 11.30 Uhr
  - Finish: 18.30 Uhr
  - Siegerehrung auf dem Podest: 18.40 Uhr
- \* *Änderungen vorbehalten*

**Le Mans Start:** der Start erfolgt nach dem berühmten "Le Mans Start" bei dem der Motor von einem Helfer gehalten wird. Der Motor muss vom Fahrer selbst gestartet werden.

**Qualifikation Endurance und Startposition:** Qualifikationen werden aus der Box gestartet. Jeder Teilnehmer muss an die Qualifikation mit seinem eigenen Motor teilgenommen haben. Die Startposition wird bestimmt durch die schnellste Rundenzeit erzielt im Qualifikationstraining.

**Startnummer:** alle Teammotoren müssen, wie in der IDC Technischen Reglement 2022 vorgeschriebenen Weise, mit der von IDC zugewiesenen Startnummer versehen sein.

Die Farbkombination von Hintergrund und Nummer muss kontrastreich sein. Bevorzugt wird die Farbkombination der IDC Klasse in der Fahrer antritt.

**Technische Kontrolle:** Pro Motor wird eine Kontrollkarte ausgegeben, die bei der technischen Abnahme ausgefüllt abgegeben werden muss. Nehmen Sie die Kontrollkarte nicht in den Mund zur Abnahme mit. Die Teams müssen alle ihre Teammotorräder zur gleichen Zeit zur Abnahme vorführen. Nur technisch geprüfte Motorräder können an der IDC Endurance teilnehmen.

**Reifen:** Die Reifenwahl ist frei, dies bedeutet es können Slickreifen, Profilreifen und Regenreifen gefahren werden. Wenn straßenzugelassene Racereifen verwendet werden, müssen diese mindestens mit einem V-Code versehen sein (>240 km). Auf Slickreifen und Regenreifen muss der folgende Text stehen:

**"NOT FOR HIGHWAY USE "**

Aufgeschnittene Slickreifen sind nicht erlaubt. Die Verwendung von Reifenwärmern ist erlaubt.

**Reifenwahl:** die Endurance wird als **"Wet Race"** gefahren. Der Fahrer und / oder das Team sind für die Wahl der Reifen während des Qualifyings und Endurance verantwortlich.

Die Qualifying oder Endurance wird nicht durch wechselnde Wetterbedingungen unterbrochen. *Kalamitäten ausgenommen.*

**Neutralisierung Code 60:** im Falle einer Neutralisierung durch Code 60 blinken die Digiflags von Anfang an bis zur Aufhebung der Neutralisierung mit der violetten Code-60-Flagge.

Die Neutralisierung wird aufgehoben in dem alle Digiflags 30 Sekunden die grüne Flagge blinken.

Beim Zeigen von die violetten Code 60 Flagge müssen alle Fahrer sofort ihre Geschwindigkeit auf maximal 60 km/h reduzieren. Der Abstand zwischen den Fahrern muss eingehalten werden.

Während der Neutralisierung ist das Überholen nicht erlaubt, reinfahren Boxengasse ist erlaubt.

**Motorschaden / Sturz, bei dem der Motor mit dem Abschleppwagen zum Technozentrum gebracht wird:** bei einem Sturz, bei dem der Motor so beschädigt ist, dass es nicht mehr weiter gefahren werden kann (vom Streckenposten zu beurteilen) oder bei einer Panne wird das Motor mit dem Abschleppwagen abgeholt. Der Abschleppwagen bringt das Motor zum Technozentrum. Nur im Technozentrum kann der Transponder von einem Teammitglied vom Motor abgenommen werden. Für den Fall dass der Transponder während des Sturzes verloren gegangen ist, wird die Technische Kommission erst dann einen Ersatztransponder ausgeben wenn das Motor im Technozentrum eingetroffen ist. Das Team kann den Endurance erst fortsetzen nachdem der Transponder an einem anderen Teammotor angebracht wurde.

**Sturz bei dem der Motor fahrend das Technozentrum erreicht:** ein Fahrer, der noch fahrtüchtig ist, muss sich unmittelbar nach dem Sturz mit seinem Motor im Technozentrum melden. Fährt also nicht zuerst in die Box. Nur im Technozentrum kann der Transponder von einem Teammitglied vom Motor genommen werden. Für den Fall, dass der Transponder während des Sturzes verloren gegangen ist, wird die Technische Kommission erst dann einen Ersatztransponder ausgeben, wenn das Motor im Technozentrum eingetroffen ist. Das Team kann den Endurance erst fortsetzen nachdem der Transponder an einem anderen Teammotor angebracht wurde.

**Medizinische Kontrolle:** im Falle eines Sturzes muss sich der betroffene Fahrer sofort im medizinischen Zentrum melden, erst nach ärztlicher Freigabe kann er das Endurance wieder aufnehmen.

**Technische Nachkontrolle:** nach jedem Sturz muss das Motor im Technozentrum einer technischen Nachkontrolle unterzogen werden bevor es wieder für die Endurance eingesetzt werden kann.

**Vorgangs Code rot:** im Falle einer Code rot Situation fahren die Fahrer nacheinander in die Boxengasse und stellen ihre Motoren zwischen der farbigen rot-weiß-blauen Linie und der durchgehenden weißen Linie ab. Der erste Fahrer wird sein Motor am Ende der Boxengasse aufstellen, alle Motoren folgen dieser Linie. Service- oder Fahrerwechsel ist nicht zulässig. Reifenwärmer ohne Strom sind erlaubt.

## **Verfahren Neustart**

Countdown-Tafeln bei 3 Minuten, 2 Minuten und 1 Minute am Ende der Boxengasse zeigen den Countdown zum Start der Aufwärmrunde an. Eine Minute vor dem Start der Aufwärmrunde müssen die Motoren gestartet werden.

Das grüne Licht, und das winken die grüne Flagge am Ende der Boxengasse, signalisieren den Start einer Aufwärmrunde. Während dieser Aufwärmrunde ist das Überholen nicht erlaubt.

Während der Aufwärmrunde wird an allen Streckenposten die gelbe Digiflag gezeigt. Wenn es keine Besonderheiten während der Aufwärmrunde gibt, wird die geschwungene grüne Flagge bei Start/Ziel gezeigt sobald das erste Motor auf die Gerade einfährt. Erst nach dem Passieren der grünen Flagge wird der Endurance mit einem fliegenden Start neu gestartet.

## **Sicherheits Rücklicht**

Motorräder müssen mit einem funktionierenden roten Rücklicht ausgestattet sein das auch bei Regen, schlechter Sicht und bei einer Kontrolle durch die technische Kommission funktionieren muss.

Die Rennleitung entscheidet ob das Rücklicht eingeschaltet werden muss oder nicht. Das Rücklicht muss ein rotes Dauerlicht sein und kann eine separate Stromversorgung haben.

## **Boxengasse**

Während des Qualifyings und des Rennens ist die Boxengasse der belebteste Teil der Rennstrecke.

Familie, Kinder, Fans und Verwandte wollen alle nah beim Endurance sein und alle diese Menschen wollen einen Platz in der Box, vor der Box und an der Boxenmauer. Menschen gehen zur Boxenmauer und zurück zur Box während Motoren mit 60 km/h rein- und rausfahren. Jeder versteht dass durch solche Aktionen die Sicherheit aller auf dem Spiel steht.

Eine dringende Bitte an die Teamkapitäne ist, das Überqueren der Box zur Boxenmauer und zurück zur Box auf ein Minimum zu beschränken. Begrenzen Sie außerdem die Anzahl der Personen an der Boxenmauer und vor der Box und lassen Sie nur die Personen zu die wirklich zum technischen Personal des Teams gehören. Kinder unter 16 Jahren dürfen sich nicht in der Boxengasse aufhalten. Das Rauchen in und vor den Boxen ist nicht gestattet.

## **Livetimesing**

Während des Livetimesings der Endurance gibt es eine Tabelle in der die Position auf der Strecke angezeigt wird und eine Tabelle - **Cpos** -, Current Position, worin die aktuelle Position angezeigt wird.

In dieser Tabelle - **Cpos** - wird die Position angezeigt an der die Zeitstrafen abgearbeitet wurden. Ein Team kann also 1<sup>e</sup> der Tabelle in der die Position auf der Strecke angezeigt wird aber 3<sup>e</sup> in der - **Cpos** - Tabelle.

**Klassifizierung:** die Klassifizierung im Ziel ist das Ergebnis der Race. Jedes Team das teilgenommen hat wird entsprechend der Anzahl der absolvierten Runden in das Endergebnis aufgenommen.

***Siegererhung***

Am Ende den Endurance werden die ersten drei Teams und ihre Teamkapitäne auf dem Podest geehrt.

***Allgemein:*** In besonderen Fällen entscheidet der Rennleiter.

Version 25-02-2022 - *\*Änderungen im Text vorbehalten.*